

In Hünstetten hat sich eine Energiegenossenschaft gegründet!

Die Bürgerenergie Hünstetten wurde als Zweigniederlassung der pro regionale energie eG nun offiziell gegründet. Die Genossenschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die lokale Energieversorgung durch erneuerbare Energien zu stärken und den Bürgerinnen und Bürgern durch Beteiligung die Möglichkeit einer aktiven Rolle bei der Energiewende in Hünstetten zu geben.

Nach der überwältigenden Zustimmung der Hünstetter Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Bürgerentscheids haben Mitbegründer und Aktivisten den Verein „Initiative Nachhaltiges Hünstetten e. V.“ (INaH) gegründet. Ein Projekt des Vereins hat sich intensiv mit der Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft beschäftigt. „Wir unterstützen die Gründung der Genossenschaft und freuen uns, dass wir uns in Hünstetten noch stärker für die Umsetzung der Energiewende engagieren.“, bekräftigt Christina Redeker, Vorsitzende der Initiative Nachhaltiges Hünstetten e. V.

Die Bürgerenergie Hünstetten möchte sich aktiv an der Planung und Umsetzung des Windparks Hünstetten beteiligen. Das derzeit neunköpfige Team der Genossenschaft wird als treibende Kraft die Planung und Umsetzung des Windparks Hünstetten begleiten.

„Das klare Votum der Hünstetter Bevölkerung beim Bürgerentscheid zeigt das wachsende Bewusstsein für die Bedeutung erneuerbarer Energien und die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv einzubringen. Der Schritt, nun eine eigene Bürgerenergiegenossenschaft zu gründen, um regionale Projekte voranzutreiben und die Möglichkeit zu bieten, sich auch als Investor an der heimischen Energieerzeugung zu beteiligen, lag da sehr nahe“, so Denise Sachs. Sie wird als Prokuristin gemeinsam mit Harald Engelhard die Zweigniederlassung der pro regionale energie eG nach außen vertreten.

Weiter berichtet Denise Sachs in einer Presseerklärung: „Die Entscheidung, eine Zweigniederlassung der pro regionale energie eG zu gründen, reifte in den letzten Monaten. Verschiedene Optionen zur Umsetzung unserer Ziele wurden intensiv untersucht. Wir haben uns nach einem internen Diskussionsprozess für eine Zusammenarbeit mit der der pro regionale Energie eG entschieden.“

Die pre besteht seit mehr als 12 Jahren und ist bereits in der Region mit einigen Projekten engagiert, so auch beim Solarpark in Wallrabenstein. Die pre hat bereits Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Zweigniederlassungen. Im Januar 2021 wurde in Hohenstein die erste Niederlassung der pro regionale energie eG gegründet; im Mai 2022 erfolgte die Eintragung der Bürgerenergie Bad Schwalbach ins Genossenschaftsregister und 2023 kam mit der Bürgerenergie Hochtaunus die dritte Zweigniederlassung hinzu. Manfred Vogel, Vorstand der pre, freut sich über den Entschluss der Hünstetter Initiative, diesen formalen Schritt nun zu gehen. Der Aufsichtsrat der pre hat am 7. Dezember 2023 der Gründung der Bürgerenergie Hünstetten als 4. Zweigniederlassung zugestimmt. Manfred Vogel: „Wir setzen auf eine transparente Kommunikation und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Region und auf eine enge Vernetzung mit den kommunalen Entscheidungsträgern.“

Sobald die Formalitäten geklärt sind, wird die Bürgerenergie Hünstetten alle Interessierten im Rahmen einer Info-Veranstaltung einladen, sich aktiv einzubringen und gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu stellen. Informationen und Neuigkeiten wird es in Zukunft auf der Homepage geben: www.buergerenergie-huenstetten.de